Dienstag, 09. August 2022, 14:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Reformstau beseitigt!

Die deutsche Nationalhymne wurde vollständig reformiert und den politischen Entwicklungen in Deutschland angepasst.

von Ullrich Mies
Foto: frank_peters/Shutterstock.com

Dem Trend zum totalitären Staat als Funktionseinheit der hoch kriminellen New World Order hat sich nun auch Ullrich Mies geschmeidig gefügt. Schließlich kann niemand ständig gegen den Strom schwimmen. Nach

seiner woken Geschlechtsumwandlung meldet er sich bis auf Weiteres als Uschi Moser zu Wort. Uschi legt hiermit ihre zeitgemäße Textfassung der deutschen Nationalhymne dem „Ministerium für Wahrheit und inneren Frieden“ unter Fränzy Naeser vor, dem Ministerium, das mithilfe seiner „Verfassungsschutzbehörden“ unter anderem für die Wahrung des deutschen Grundgesetzes zuständig ist. Da die Scholz-Regierung das die Verfassung stürzende Coronaregime der Merkel-Putsch-Clique fortsetzt, liegt auch Fränzy Naeser als Mitmachputschistin der Abriss des Grundgesetzes besonders am Herzen. Darum ist sie auch um die Delegitimierung des Staates so besorgt. Dumm nur, dass die Regimecliquen das Grundgesetz über das Infektionsschutzgesetz selbst ad acta gelegt haben und im Wege des Ausnahmezustandes regieren, den sie keinesfalls zurücknehmen werden. Da sie dem Souverän die Souveränität geraubt haben, gilt ihnen Carl Schmitt, der Spitzenjurist der Hitlerfaschisten, als Leitfigur. Allein sie trauen sich nicht, es auszusprechen: „Souverän ist, wer über den Ausnahmezustand herrscht.“

Die corona- und kriegsbegeisterten Neofaschisten sind lediglich in die alten Parteigehäuse geschlüpft, haben diese, die Justiz und die Parlamente zu weiten Teilen übernommen und den Staat der souveränen Bürger gekapert.

Nun folgt die textliche Neufassung und Erweiterung der Nationalhymne von Uschi Moser:

Einig gegen Recht und Freiheit
fürs Konzern- und Bankenland,
Herrschaftscliquen danach streben
fürs verstrahlte Maskenland.
Einig gegen Recht und Freiheit
ist des Dramas Tatbestand.
Verglüht im Schatten seines Unglücks
transatlantisch zersetztes Land.

Einig gegen Recht und Freiheit
in Komplott und Niedertracht,
danach Technokraten streben,
bis sie es komplett vollbracht.
Einig gegen Recht und Freiheit
treten Globalisten auf,
die ungehemmt ihr Werk verrichten,
so nimmt das Schicksal seinen Lauf.

Einig gegen Recht und Freiheit
mit der Spritze Massenmord,
damit treiben sie die Denker
aus dem Land der Dichter fort.
Einig gegen Recht und Freiheit
hetzen sie mit aller Kraft,
sähen Zwietracht, denunzieren,
nur so halten sie sich an der Macht.

Einigkeit und Recht und Freiheit
für ein neu gegründetes Land,
danach lasst uns alle streben,
vereinte Kräfte Hand in Hand.
Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Friedens Unterpfand.
Werfen wir die kranken Irren
so schnell wie möglich aus dem Land.

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Ullrich Mies ist Sozial- und Politikwissenschaftler. Er studierte in Duisburg und Kingston/Jamaika. Seine Interessenschwerpunkte sind internationale politische Konflikte, organisierte Friedlosigkeit, Staatsterrorismus, Neoliberalismus, Demokratieerosion, Kapitalismus- und Militarismuskritik sowie die Erhaltung der Biodiversität. Er ist seit 1994 selbständig und lebt seit 38 Jahren in den Niederlanden. Er schreibt für **Rubikon**, jetzt **Manova**, die **Neue Rheinische Zeitung**, **Neue Debatte** und viele andere mehr. Im Jahr 2023 erschien von ihm als Herausgeber das Buch „Auswandern oder standhalten — Politisches Exil oder Widerstand?“ sowie als alleiniger Autor das Buch „Das 1x1 des Staatsterrors — Der Neue Faschismus, der keiner sein will“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.